



Ich bin in einer Zeit in den Kreis Pinneberg gezogen als die Auseinandersetzungen um das Hamburger Mahnmal am Dammtor ausgetragen wurden. Als ich dann das erste Mal das Pinneberger Denkmal bewusst wahrgenommen habe, habe ich mich gewundert, dass die Pinneberger sich solch ein eindeutig auf „Helden“ und Revanche ausgerichtetes Denkmal unkommentiert immer noch gefallen lassen. Da war es jetzt selbstverständlich, mich der Mahnmalinitiative anzuschließen und im Freundes- und Bekanntenkreis Spenden für das zusätzliche Mahnmal mit zeitgemäßer Aussage zu sammeln.